

Online-Zertifikatskurs

JUGENDHILFE

FÜR QUEREINSTEIGER:INNEN
UND SOZIALPÄDAGOGISCHE
FACHKRÄFTE

online & bundesweit

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation
für die Tätigkeit in den Hilfen zur
Erziehung

In den **Hilfen zur Erziehung** können Quereinsteiger:innen in der Betreuung und Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen arbeiten. Dafür müssen ausreichende Fachkenntnisse für das jeweilige Arbeitsfeld durch vorherige Qualifikation, Berufserfahrung und Fortbildungen vorhanden sein (zum Beispiel in stationären Wohngruppen oder sozialpädagogischer Familienhilfe).

ANERKENNUNG

Für teilstationäre und stationäre Arbeitsbereiche obliegt die Prüfung und Bewertung der persönlichen und fachlichen Eignung den zuständigen Aufsichtsbehörden der jeweiligen Bundesländer (Heimaufsicht).

Bitte klären Sie **vor Ihrer Anmeldung** zum Online-Zertifikatskurs mit Ihrem Arbeitgeber (Träger), ob dieser von den zuständigen Aufsichtsbehörden und Kostenträgern als Nachweis für Fort- und Weiterbildungen anerkannt wird.

ZIELGRUPPE

- Quereinsteiger:innen in den Hilfen zur Erziehung, die noch Fort- und Weiterbildungsauflagen erfüllen müssen.
- Fachkräfte mit anerkannter (sozial-)pädagogischer Qualifikation, die ihr Wissen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe (z. B. Jugendberufshilfe, Familienhilfen) vertiefen oder erweitern möchten.
- Fachkräfte mit anerkannter (sozial-)pädagogischer Qualifikation, die ihr aktuelles Tätigkeitsfeld oder ihren Fachbereich wechseln möchten, etwa von der Eingliederungshilfe in die Hilfen zur Erziehung.
- Fachkräfte mit anerkannter (sozial-)pädagogischer Qualifikation, die nach einer beruflichen Pause oder als Neueinsteiger:innen in den Beruf zurückkehren möchten.

Die Fach- und Lehrsprache im Kurs ist Deutsch, mindestens auf dem EU-Niveau C1 (ein Nachweis darüber ist nicht notwendig).

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an alle Fortbildungsinteressierte im Bereich Hilfen zur Erziehung **bundesweit**. Er ist ideal für Quereinsteiger:innen, die ihre Tätigkeit in den Hilfen zur Erziehung durch gezielte Fort- und Weiterbildungen fachlich untermauern möchten.

Gleichzeitig richtet er sich an sozialpädagogische Fachkräfte, die ihr Wissen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie in angrenzenden Feldern der Jugendhilfe, wie etwa Familienförderung oder Jugendberufshilfe, vertiefen und erweitern möchten.

LEHRE & PRAXIS

Die Teilnehmenden bekommen grundlegend entscheidendes Fachwissen und Handlungsmethoden vermittelt, die zur Ausübung einer Tätigkeit in den Hilfen zur Erziehung und angrenzenden Gebieten der Jugend- und Familienhilfe erforderlich sind.

Der Zertifikatskurs wird kontinuierlich evaluiert und bei Bedarf inhaltlich ergänzt oder erweitert, zum Beispiel bei gesetzlichen Änderungen, neuesten Forschungserkenntnissen, neuen Angebotsformen usw.

Die Dozierenden im Kurs verfügen über ausgewiesene bundesweite Fach- und Methodenexpertise. Sie sind im Kinder- und Jugendhilferecht äußerst versiert, weisen langjährige Berufserfahrung in vielfältigen Praxisfeldern der Hilfen zur Erziehung sowie in der Führung und Leitung von Kinder- und Jugendhilfeorganisationen auf. Das Gelernte und die Bearbeitung realer und aktueller Problemstellungen und/oder Fallbeispielen können sofort im Berufsalltag angewendet und erprobt werden. Die Aufgaben von Absolvierenden dieses Kurses liegen im Wohl und Schutz von Kindern und Familien. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und deren Familien in schwierigen Lebenslagen. Die Absolvierenden stärken Elternkompetenz und helfen, Erziehungsprobleme zu bewältigen.

Den Teilnehmer:innen stehen für die gesamte Dauer des Zertifikatskurses feste Ansprechpartner:innen beratend und unterstützend für individuelle Fragen rund um den Kurs zur Seite.

FORMAT & ABLAUF

Der Zertifikatskurs ist modular und praxisorientiert aufgebaut. Jedes Modul behandelt ein klar definiertes Thema.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt **263 Unterrichtseinheiten** (UE á 45 Minuten). Er wird berufsbegleitend im **Online-Format** über die Videoplattform Zoom angeboten.

Die Teilnehmer:innen können den Kurs ortsunabhängig absolvieren und trotzdem in direktem Austausch mit Dozent:innen und anderen Teilnehmer:innen stehen. Die Teilnehmer:innen nehmen an Live-Seminaren, Diskussionen und Gruppenarbeiten teil. Zudem wird für die Dauer des Zertifikatskurses ein Zugriff auf die Modulunterlagen und Lernmaterialien bereitgestellt.

Die Module finden in Blockform, Seminaren und Praxisreflexion statt. Die gesamte **Kursdauer** beträgt bis zu **18 Monaten**.

Die Module können auf Nachfrage **einzelgebucht** und je nach individuellem Lernbedarf oder je nach Fortbildungsaufgaben der Aufsichtsbehörden (Heimaufsicht) absolviert werden.

-
- Hohe Praxisorientierung
 - Dozent:innen mit umfassender Expertise
 - Lehre auf dem neuesten Forschungsstand

MODULE

MODUL 1 (80 UE)

KINDER- UND JUGENDHILFERECHT

- Rechtliche Grundlagen
- Hilfeplanverfahren
- Schutzauftrag und Kinderschutzkonzept
- Beteiligung - Kinderrechte - Beschwerdemanagement
- Schutz von Sozialdaten

MODUL 2 (30 UE)

(TEIL-)STATIONÄRE LEISTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE (HEIMERZIEHUNG)

- Pädagogische Aufgaben in den stationären Einrichtungen
- Überblick über die unterschiedlichen stationären Leistungen und Elternarbeit
- Methodische Konzepte und Kompetenzen
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Grundsätze der Entwicklung und Bewertung der Qualität

MODUL 3 (30 UE)

AMBULANTE LEISTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

- Pädagogische Aufgaben in den ambulanten Leistungen
- Überblick über die unterschiedlichen ambulanten Leistungen
- Umgang mit individuellen Dynamiken in Familienkonstellationen
- Methodische Konzepte und Kompetenzen
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Grundsätze der Entwicklung und Bewertung der Qualität

MODUL 4 (21 UE)

FÖRDER- UND INTERVENTIONS-MÖGLICHKEITEN FÜR DAS KINDER- UND JUGENDALTER

- Trauma und belastende Lebensereignisse, Umgang mit Kindern und Jugendliche mit komplexen Hilfebedarfen
- Haltekompetenz und -qualität, Beendigung und Abbrüche von Hilfen, Kooperation der Systeme
- Intervention in der stationären Jugendhilfe
- Soziale und emotionale Befähigung
- Handlungsbefähigung im Alltag

MODUL 5 (21 UE)

MIGRATION UND INTERKULTURALITÄT

- Einblicke in Asylrecht
- Traumatisierungen im Kontext der Flucht
- Zielgruppenadäquate Konzepte
- Spezifische (Schutz-)Bedürfnisse und Herausforderungen
- Interkulturelle Beratung und Begleitung, Interkulturelles Coaching

7 Module

MODULE

MODUL 6 (30 UE)
SCHWERPUNKT FAMILIE

FAMILIE UND INKLUSION

- Grundlagen der prozessorientierten und planvollen Eltern- und Familienarbeit,
- Familienförderung, aufsuchende Familienarbeit und familienunterstützende Angebotsstrukturen
- Inklusion und Teilhabe für Familien
- Eingliederungshilfe für Eltern mit Beeinträchtigung
- Fachliche und rechtliche Grundlagen, methodische und konzeptionelle Ansätze, Umgang mit spezifischen Aspekten des Kinderschutzes

MODUL 7 (21 UE)
SCHWERPUNKT JUGENDALTER

JUGENDBERUFSHILFE

- Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- Übergänge und Bildungsbiografien von jungen Menschen
- Aktuelle arbeitsmarktpolitische Angebote für Jugendliche an der Schnittstelle Schule und Beruf
- Besondere arbeitsmarktpolitische Herausforderungen
- Jugendliche ohne Berufsabschluss

ABSCHLUSSLEISTUNG (30 UE)

Die Abschlussleistung wird als Selbstlernphase mit 30 Unterrichtseinheiten gewichtet. Diese umfasst:

- eine schriftliche Ausarbeitung eines selbst gewählten Themas oder eines Fallbeispiels mit dazugehörigen Handlungsempfehlungen
- und eine mündliche Präsentation im Rahmen eines Fachgesprächs

ZERTIFIKAT

Bei erfolgreichem Abschluss des Zertifikatskurses erhalten die Teilnehmer:innen ein **qualifiziertes Zertifikat** der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH.

Voraussetzung ist eine durchgängige Teilnahme an allen Modulen des Kurses. Werden nur ausgewählte Module besucht, wird nach erfolgreicher Teilnahme eine ausführliche **Teilnahmebescheinigung** der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH ausgestellt.

KOSTEN

Die Gebühren können je nach Fortbildungswünschen und -bedarfen (Modulen) variieren.

Teilnahme am gesamten Kurs:

3.490,00 € für Mitglieder

3.990,00 € für Nicht-Mitglieder

Bitte prüfen Sie die Fördermöglichkeiten der Paritätischen Landesverbände für ihre Mitgliedsorganisationen.

Die aktuelle Gebührenübersicht für die einzelnen Module und für den gesamten Kurs kann bei uns angefragt werden.

Informationen finden Sie auf:

www.paritaetisches-jugendhilfeforum.de

DAUER & UMFANG

Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 3 Semester (18 Monate).

Der gesamte Kurs umfasst **263** Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

unter www.paritaetisches-jugendhilfeforum.de



KONTAKT

Solvejg Hesse

Bildungsreferentin

Paritätische Akademie Berlin

030 275 82 82 27

hesse@akademie.org

Anna Nikitin

Referentin Hilfen zur

Erziehung und Kinderschutz

030 86 001 162

nikitin@paritaet-berlin.de

